KUNSTWOCHE LENGGRIES

Diese Ausstellung ist (nicht) von Pappe

Die Kunstwoche Lenggries bietet eine äußerst lohnenswerte Ausstellung von Format. Unter dem Titel „Orbit – Papierwelten“ werden im Pfarrheim sowie im Gemeindebereich Werke gezeigt, die aus oder mit Papier gefertigt sind.

VON CLAUDIA KOESTLER

Sie bringen unterschiedliche Perspektiven aufs Thema Papier ein (v. li.): Ursula-Maren Fitz, Ecki Kober, Klas Stöver, Sophie Frey, Josef Öttl, Thomas Link, Lisa Mayerhofer, Günter Unbescheid, Jürgen Dreistein und Heidi Gohde. FOTO: CJK

Lenggries – Nur wenige Erfindungen in der Geschichte der Menschheit hatten einen derart großen Einfluss wie das Papier. Gäbe es unsere moderne, demokratische Industriegesellschaft auch ohne Bücher, Zeitschriften und Zeitungen? Und warum wurde Papier zu einem billigen Massenprodukt, das sich heute auf jedem Schreibtisch stapelt? Solchen Fragen nähern sich die elf Künstler, die heuer in der Lenggrieser Kunstwoche ausstellen, auf ganz unterschiedliche Weise.

„Mit dem Titel ‚Orbit – Papierwelten‘ haben wir uns über den weit verbreiteten Kunstkonsum bewusst hinausgewagt“, sagte Ecki Kober, stellvertretender Vorsitzender des Kunstvereins, bei der Eröffnung am Freitag. „Nicht dem oberflächlichen Schönen oder gar dem geschmäcklerischen Gefallen soll das besondere Interesse gelten, sondern dem persönlichen Vertiefen in natürliche und soziale Lebenswelten.“

Dementsprechend zeigen die Künstler Papier als zentralen Kommunikationsträger in allen Facetten: experimentell auf der einen Seite, praktisch, zweckorientiert, funktionell auf der anderen. Durchscheinend, von Licht durchflutet kann Papier sein, hauchdünn. Oder es kann, zu Kugeln oder Skulpturen geformt, so tun, als ob es knochenhart und kiloschwer wäre.

Großen Raum nimmt in der Ausstellung die großformatige Installation „Echoes“ ein. Das Werk der Miesbacher Künstlerin Lisa Mayerhofer besteht aus Papier, Seilen, Holz und Ventilatoren und sieht aus, als hätten sich Abermillionen von Papierstreifen wie Seetang in einem Fischernetz verfangen. Darüber liegt ein leises Rascheln von Blättern im Wind. „Dem Entstehungsprozess wird ein hoher Stellenwert gegenüber dem Ergebnis zugestanden“, erklärte Mayerhofer. „Nur wenn die Spannung im kreativen Prozess erhalten bleibt, bleibt auch in der fertigen Arbeit ein Funke erhalten.“ Deshalb dokumentiert ein Video die Arbeitsschritte an „Echoes“. Nicht weniger eindrücklich sind Mayerhofers Installationen „Eingeklammert“ aus Papier, Heftklammern und Licht oder die Werke unter dem Titel „Gerollert“: konisch geformte, aneinandergesetzte Papierrollen.

Doch genauso sehenswert sind die Bildhauerarbeiten von Thomas Link, die Bilder von Jürgern Dreistein, die Werke von Sophie Frey oder die Installationen von Ursula-Maren Fitz, die das Publikum zudem animiert, ihrer Flotte von Papierschiffchen weitere hinzuzufügen.

Ob Fotografien von Heidi Gohde, Bilder und Objekte von Ecki Kober, mit Blindenschrift beschriebene Papiere von Gabi Pöhlmann, hauchzart gesprühte Bilder auf durchscheinendem Japanpapier von Klas Stöver oder Fotocollagen von Günter Unbescheid – trotz aller Unterschiede ist den Arbeiten eines gemeinsam: die Kunst, Unsichtbares im Sichtbaren zu zeigen.

Historische und moderne Ausgaben des Tölzer Kurier umrahmen unter anderem die Ausstellung. Nicht als charmant-nostalgische Überbleibsel der Alltagskultur, sondern als kulturgeschichtliche Quelle. Kurzum: Die Ausstellung bietet visuelle Verführung jenseits von hyperperfekter, computergenerierter Hochglanzrealität. „Wir wollten einem Alltagsgegenstand wieder die Bedeutung zukommen lassen, die es eigentlich verdient“, schloss Fitz.

Die Künstler

- **Lisa Mayerhofer**, Bildhauerin (Miesbach).
- **Thomas Link**, Bildhauer (Waal).
- **Jürgen Dreistein**, Grafiker (Lenggries).
- **Ursula-Maren Fitz**, Bilder, Objekte, Skulpturen (Waakirchen).
- **Sophie Frey**, Malerin (Lenggries).
- **Heidi Gohde**, Fotografin (Lenggries).
- **Ecki Kober**, Malerei, Zeichnung, Objekte (Lenggries).
- **Josef Öttl**, Objektkünstler (Lenggries).
- **Gabi Pöhlmann**, Malerin (Lenggries).
- **Klas Stöver**, Fotograf (Lenggries).
- **Dr. Günter Unbescheid**, Fotograf (Jachenau).

IHRE REDAKTION

Christiane Mühlbauer
Tel. (0 80 41) 76 79 41
kultur.toelz-kurier@
merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

LENGGRIES

„Wellbappn“ in der Waldkirche

Der Auftritt von Hans Well und seinen Kindern, den „Wellbappn“, ist verschoben worden: Statt in der Aula der Schule Hohenburg in Lenggries findet der Auftritt am Samstag, 28. September, in der evangelischen Waldkirche statt. Beginn ist um 20 Uhr. Es gibt noch Karten zum Preis von 19 Euro (plus Vorverkaufsgebühr). Erhältlich sind diese bei Schreibwaren Zauner in Bad Tölz, der Lesebar in Lenggries und bei Veranstalterin Nicole Müller-Pürzer, E-Mail muellerpuerzer@t-online.de. müh

SCHLEHDORF

Änderung beim Orgelherbst

Beim letzten Konzert des Schlehdorfer Orgelherbsts am Sonntag, 22. September, gibt’s eine kleine Programmänderung. Das ursprünglich angekündigte Werdenfelser Waldhorn-